



AGENA e.V.

Schutzprojekt Sumpfschildkröte durch Tierklau gefährdet

Pressemitteilung zum aktuellen Stand

Arbeitsgemeinschaft
Natur- und Artenschutz e.V.

Nauener Str. 68 16833 Linum
Tel. (0 33922) 900057
Fax (033922) 900058

E-Mail: agena@herpetopia.de

Internet: <http://www.herpetopia.de>

Schutzprojekt Sumpfschildkröte durch Tierklau gefährdet

12. Oktober 2011

- **3 wertvolle Zuchtweibchen gestohlen**
- **Tiere wiedererkennbar**
- **Bis zu 3.000,- Belohnung**

Ende September wurde in die Zuchtanlage des Sumpfschildkröten-Projektes in Linum (Brandenburg) eingebrochen. Seit Anfang der 1990er Jahre widmet sich das Schutzprojekt der Sicherung und dem Erhalt der letzten natürlichen Vorkommen der Europäischen Sumpfschildkröte in Deutschland. Bestandteil dieses Vorhabens ist der Aufbau und Betrieb einer Zuchtstation mit dem Ziel, die Schildkrötenart auch in historischen Vorkommensgebieten Nordost-Deutschlands wieder anzusiedeln.

Engagierte ehrenamtliche Mitstreiter, Wissenschaftler und Behördenmitarbeiter können bereits auf bemerkenswerte Erfolge des Projektes verweisen. So sind die Lebensräume der Reliktpopulationen heute wieder in einem nahezu intakten Zustand.

Schon zu früherem Zeitpunkt haben wir dargestellt, dass der Einbruch in die Zuchtanlage das Vorhaben substantziell beschädigt hat.

Nachfolgend informieren wir aus gegebenem Anlass zum aktuellen Sachstand:

1. Die Teiche in der Freianlage wurden inzwischen entleert und es steht nunmehr fest, dass drei adulte Sumpfschildkröten-Weibchen gestohlen wurden.
2. Die Tiere sind individuell anhand der Musterungen der Kopfseiten, der Vorderbeine und des Plastrons wiedererkennbar.
3. Ab sofort sind die Steckbriefe der betreffenden Sumpfschildkröten im Internet unter: www.herpetopia.de abrufbar.
4. Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Artenschutz e.V. lobt eine Belohnung bis zu 1.000,- € pro Schildkröte aus für Hinweise, die zur Wiedererlangung der Tiere führen.
5. Ab sofort werden im Bereich der Zucht- und Hälterungsanlagen in verstärktem Maße Sicherheitsvorkehrungen getroffen mit dem Ziel, Nachfolgetäter abzuschrecken bzw. zu überführen.

Sachdienliche Hinweise werden in der Naturschutzstation Rhinluch (033922/90255) oder bei jeder Polizeidienststelle oder per e-mail unter agena@herpetopia.de entgegengenommen.